

POROTON®-S7®, -S8® und -S9®

Die optimalen Ziegel für den Objektbau



SCHLAGMANN
POROTON

POROTON®-S9®
Candis Punkto in Regensburg



Entweder mit Ziegeln bauen – oder hoch bauen?

Beides.

Bis zu 9 Stockwerke hoch.

Ein Gerücht, das sich selbst in Fachkreisen hartnäckig hält, lautet:
Mit Ziegeln kann man maximal vier Geschosse hoch bauen!

Korrekt ist: Die Objektziegel von Schlagmann Poroton bieten statische Sicherheit für
bis zu neun Stockwerke. Das liegt an ihren massiven Stegen.

Deswegen können Sie Gebäude mit bis zu neun Stockwerken in klassisch
monolithischer Bauweise aus Ziegeln mauern. Sie brauchen diese Gebäude nicht
einmal mehr zu isolieren: Die optimal wärmedämmenden Eigenschaften der Objekt-
ziegel machen jede zusätzliche Dämmschicht überflüssig.

Mehr über das Ziegel-Hochhaus gibt es im Internet unter
www.schlagmann.de/s9



WARUM WIR DIE PERLITGEFÜLLTEN ZIEGEL ERFUNDEN HABEN.

1995: Die Wärmeschutzverordnung brachte den Ziegel an den Rand seiner Leistungsfähigkeit.

Die Wärmeschutzverordnung (WschV) war der Vorgänger der heutigen Energieeinsparverordnung (EnEV). Diese wurde am 01.11.2020 vom Gebäudeenergiegesetz (GEG) abgelöst. 1995 trat die 3. WschV in Kraft. Schon damals war es das Ziel des Gesetzgebers, den Energieverbrauch durch bauliche Optimierungen zu reduzieren. Hintergrund waren die steigenden Energiepreise.

Immer strengere Anforderungen.

Damals stießen die Ziegel an ihre Grenzen.

Natürlich wurde versucht, die Wärmedämmwerte der Ziegel zu verbessern. Doch dabei wurden stets die statischen Werte verschlechtert. Das bedeutete: Das Naturprodukt Ziegel, der seit Jahrtausenden beliebte Baustoff, war erst einmal ausgereizt. Und so drohte dem Ziegel das Schicksal, nur

noch als Befestigungswand für eine zusätzliche künstliche Außendämmung zum Einsatz zu kommen. Doch das konnte eine der bedeutendsten Erfindungen der Ziegelgeschichte dann verhindern.

Die Lösung: Wärmedämmung wird in den Ziegel integriert.

Warum Wände mit einer künstlichen Dämmschicht bekleben, wenn man die Dämmung genauso gut auch in den Ziegel einarbeiten kann? Das war die zündende Idee. Seither werden moderne POROTON®-Ziegel mit dem ökologischen Dämmstoff Perlit gefüllt. Mit hervorragenden Ergebnissen: Wände aus diesen Ziegeln können massiv monolithisch bleiben. Auch Energiesparhäuser nach den verschiedensten Anforderungen lassen sich daraus bauen. Dank dieser Innovation konnte der Ziegel als traditioneller Baustoff überleben.



Perlit – die natürliche Dämmung im Ziegel

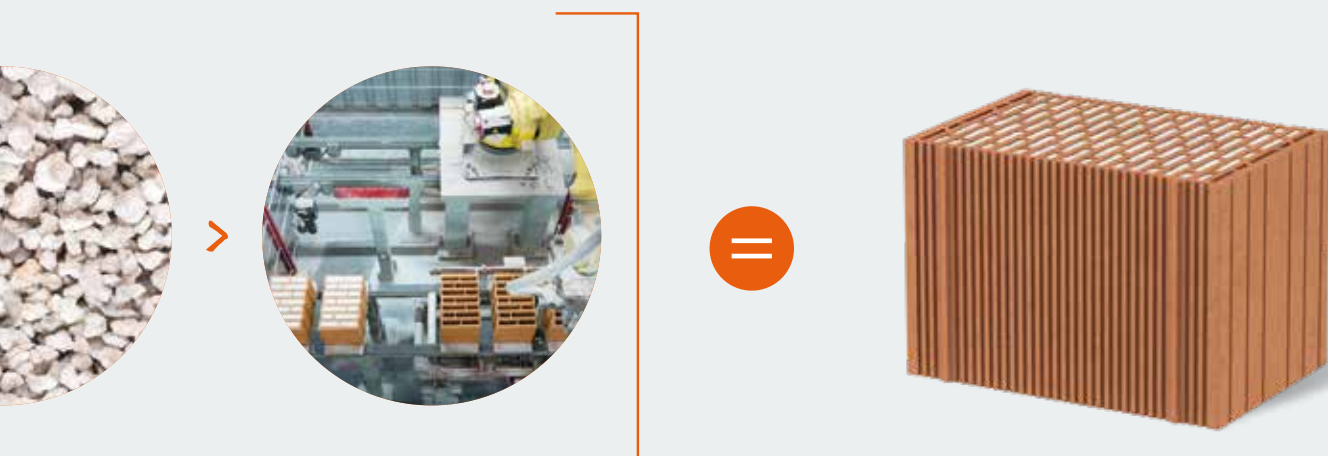
Perlitgestein ist ein natürliches Mineral, das vor langer Zeit durch Vulkane unter der Meeresoberfläche entstanden ist. Es enthält einen gewissen Anteil an gebundenem Wasser. Wenn man Perlit mahlt und kurzzeitig auf 1.000 Grad erhitzt, verdampft das eingeschlossene Wasser. Dabei bläht sich das Gestein auf – und erreicht das Zwanzigfache seines ursprünglichen Volumens.

Perlit ist

- leicht und nicht brennbar
- ohne Schadstoffe und Ausdünstungen
- nicht allergieauslösend
- wird nicht von Ungeziefer und Algen befallen
- nicht anfällig für Fäulnis
- voll ökologisch und hoch wärmedämmend

Der bedeutendste Baustoff der letzten 50 Jahre

Die Fachzeitschrift Detail stellte die 100 bedeutendsten Produkte in fünf Kategorien zur Wahl. In der Kategorie Baustoffe wurden die perlitgefüllten POROTON®-Ziegel zum Sieger gekürt.



GEPRÜFT UND EMPFOHLEN

Luft, unser wichtigstes Lebensmittel

Rund 90 Prozent unserer Zeit sind wir drinnen, halten uns in geschlossenen Räumen auf. Und wir atmen dort natürlich auch, ohne darüber nachzudenken. Weil wir alle davon ausgehen, dass die Luft gut und gesund ist.

Aber ist sie das auch?

Nein, leider nicht. An vielen Orten belasten Schadstoffe die Raumluft. Das schadet uns, unserer Gesundheit und unserem Wohlbefinden. Das spüren auch viele: an Kopfschmerzen, gereizten Schleimhäuten, Müdigkeit, Allergien oder sogar chronischen Krankheiten.

Was tun wir für die Luft, für unser wichtigstes Lebensmittel? Da gibt es vor allem eins: richtig bauen, gesund bauen.

In modernen Gebäuden ist das wichtiger denn je. Denn Gebäude sind über die Jahre immer energieeffizienter geworden – gut so, denn so können wir die Umwelt und das Klima schützen. Inzwischen sind Neubauten nahezu luftdicht. Das hat allerdings auch Nachteile: Schadstoffe bleiben lange Zeit in den Räumen. Umso wichtiger ist es, schon beim Bauen darauf zu achten, dass möglichst wenig Schadstoffe eingebracht werden.

Vorteile vertraglich garantiert

Gemeinsam mit den Fachleuten des Sentinel Haus Instituts (SHI) aus Freiburg hat Schlagmann das erste vertraglich garantierte wohn gesunde Eigenheim in Europa realisiert. Das SHI hat dafür Ziegelprodukte von Schlagmann verbaut. Anschließend wurde die Rauminnenluft analysiert, speziell die flüchtigen organischen Stoffe. Am Ende der Untersuchungen stand der wissenschaftliche Beweis und damit auch die Garantie des SHI: „Garantiert gesund wohnen“ ist möglich, mit POROTON®.



eco-INSTITUT: Emissionsarmer Baustoff

Ziegel sind als Baustoff besonders schadstoffarm. Das ist nachgewiesen: Die perlitgefüllten POROTON®-Ziegel haben als erster Mauerwerks-Baustoff die Zertifizierung des renommierten eco-INSTITUTs erhalten. Dafür wurden die Ziegel von den Experten des Instituts einer ökologischen Produktprüfung unterzogen. Es galten die Prüfkriterien des eco-INSTITUT-Labels für „Mineralische Bauprodukte“. Das Ergebnis war vorbildlich – sämtliche Grenzwerte wurden signifikant unterschritten.



natureplus®: Klimaschutz, Wohngesundheit, Nachhaltigkeit

Das natureplus®-Gütezeichen für Bauprodukte bietet Verbrauchern und Bauprofis Orientierung auf die besten Produkte für nachhaltiges Bauen. Dieses anerkannte Umweltzeichen wird an Bauprodukte verliehen, die aus nachhaltig verfügbaren Rohstoffen bestehen, energieeffizient und klimaschonend produziert wurden und die keine umwelt- und gesundheitsschädlichen Stoffe abgeben, insbesondere die Innenraumluft nicht belasten. Insofern steht das natureplus®-Umweltzeichen für Klimaschutz, Wohngesundheit und Nachhaltigkeit.



Blauer Engel für Spitzen-Dämmung

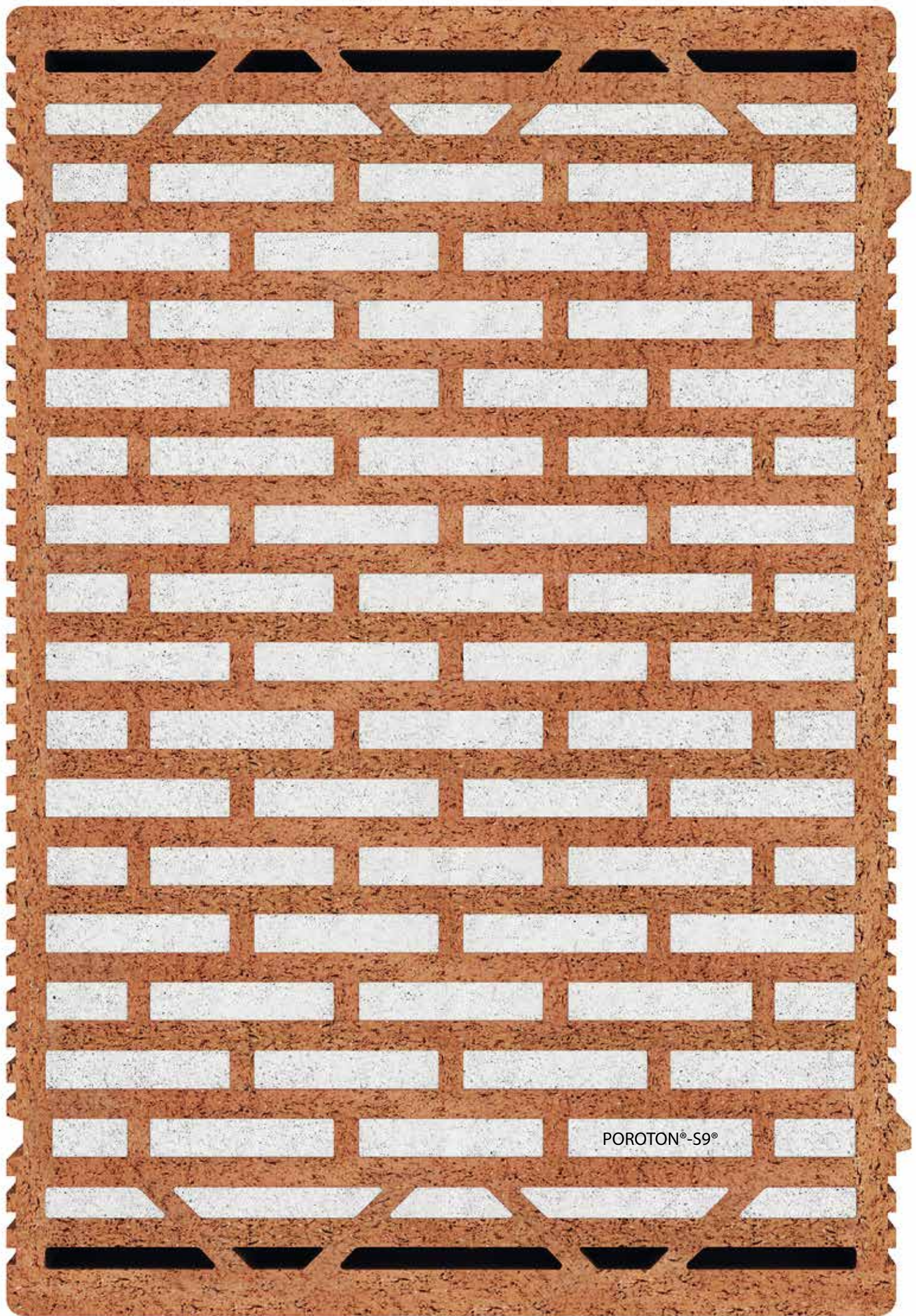
Das Umweltzeichen „Der Blaue Engel“ bekommen stets die ökologisch Besten einer Produktgruppe. So wie die mit Perlit gefüllten Ziegel: Dieser Dämmstoff hat die Nase vorn, wenn es um emissionsarme Wärmedämmstoffe für die Anwendung in Gebäuden geht. Denn er ist in der Wohnumwelt aus gesundheitlicher Sicht unbedenklich und wird auf eine über die gesetzlichen Bestimmungen hinausgehende Weise schadstoffarm hergestellt. Und: Er enthält keine Schadstoffe, die bei der Verwertung erheblich stören.



Klimaneutrale Ziegel

Schlagmann übernimmt Verantwortung für Klimaschutz und Artenvielfalt. Dafür wurde eigens die Produktion umgebaut: Schlagmann hat die Anlagentechnik verbessert und den Ausstoß von Klimagasen konsequent reduziert. Das Unternehmen nutzt erneuerbare Energien und die eigene Abwärme. So hat Schlagmann schon enorm viel fürs Klima getan. Jene Emissionen, die sich derzeit noch nicht vermeiden lassen, werden kompensiert: Schlagmann fördert regionale und internationale Klimaschutzprojekte. Und kann so sogar klimaneutrale Ziegel anbieten.



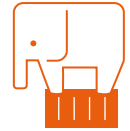


POROTON®-S9®

DER ZIEGEL IST VIELSEITIG WIE KEIN ANDERER BAUSTOFF.

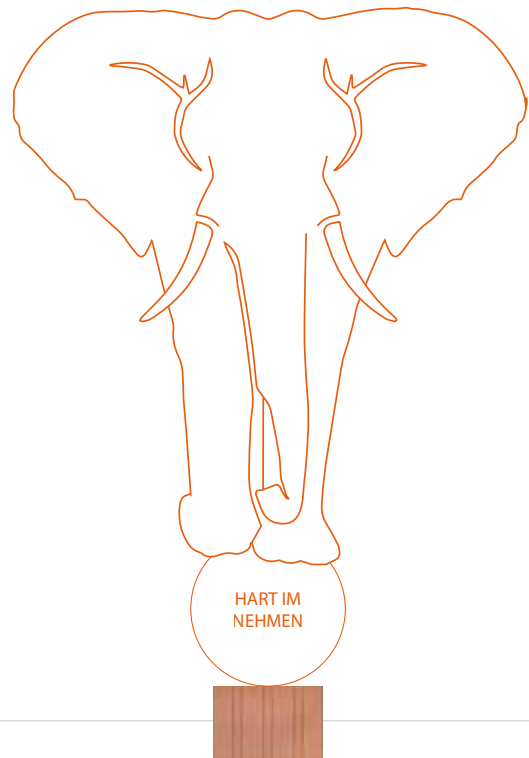
Nur der Ziegel bringt Tragfähigkeit ,
Feuchteschutz, Brandschutz,
Schallschutz und Wärmeschutz
so gut unter einen Hut.

Tragfähigkeit



Ziegelwände bieten uns einen guten Schutz. Denn Ziegel weisen eine hohe mechanische Festigkeit auf – speziell unsere perlitgefüllten POROTON®-Ziegel. Die haben dank ihrer massiven Ziegelstege eine besonders hohe Druckfestigkeit. So sorgen sie für statische Sicherheit und meistern höchste Belastungen.

Der neue POROTON®-S9® bietet sich besonders an. Noch nie war einer unserer Außenwandziegel so stark: Er bringt 50 Prozent mehr Druckfestigkeit als sein Vorgänger, sie liegt bei $f_k = 5,3 \text{ MN pro Quadratmeter}$. Kurz gesagt: Der S9® setzt neue Maßstäbe für die Tragfähigkeit.

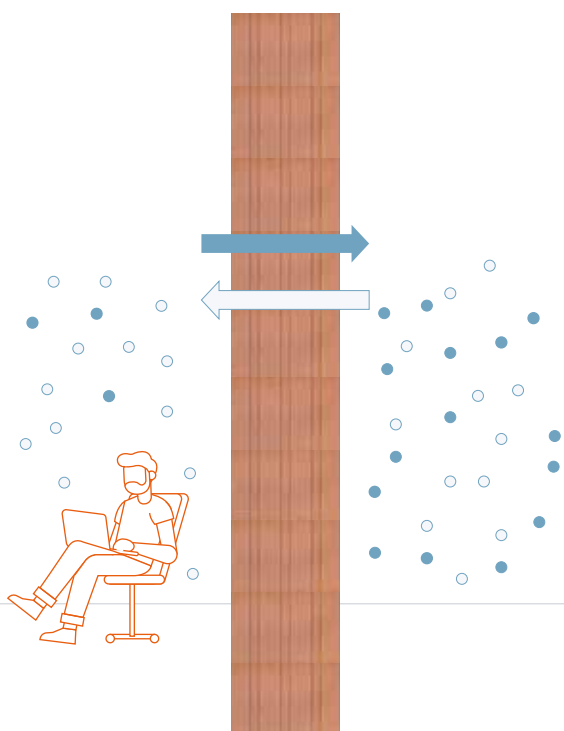


Feuchteschutz



Ziegel regulieren die Feuchtigkeit. Ein Thema in jedem Haushalt: Stetig gelangt Dampf in die Raumluft. Kochen, Wäschewaschen und Baden sorgen für Feuchtigkeits-Spitzen. Man geht davon aus, dass eine vierköpfige Familie zu Hause jeden Tag etwa zehn Liter Feuchtigkeit produziert.

Dagegen hilft Mauerwerk aus Ziegel. Perlitgefüllte Ziegel beherrschen genau das, was Mauerwerk braucht, um gut austrocknen zu können: eine hohe Kapillarleitfähigkeit und einen geringen Diffusionswiderstand für Wasserdampf. So gleichen sie Schwankungen der Feuchtigkeit aus, sorgen für trockene Außenwände und ein behagliches Raumklima.

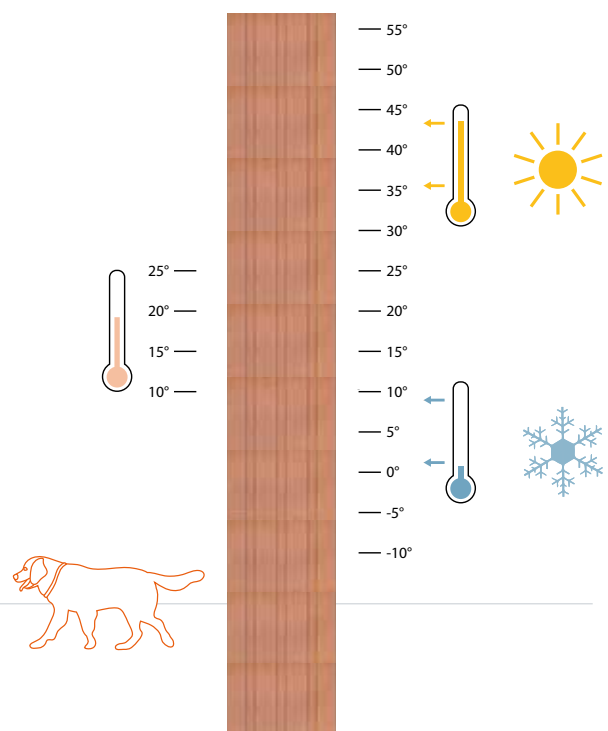


Wärmeschutz



Ob Winter oder Sommer – Wände sollen dafür sorgen, dass drinnen komfortable Temperaturen herrschen. Wärmeschutz ist eine Spezialität der perlitgefüllten Ziegel. Baut man daraus monolithische Wände, braucht man keine zusätzlichen künstlichen Dämmstoffe. Gut dämmende Wände regulieren auch im Sommer die Innentemperatur und puffern Temperaturspitzen.

Die U-Werte der POROTON®-Ziegel übertreffen die hohen Anforderungen des aktuellen Gebäudeenergiegesetzes (GEG). Auch die KfW-Effizienzhaus-Standards lassen sich problemlos erreichen, dank der Ziegel und umweltfreundlicher Anlagentechnik.



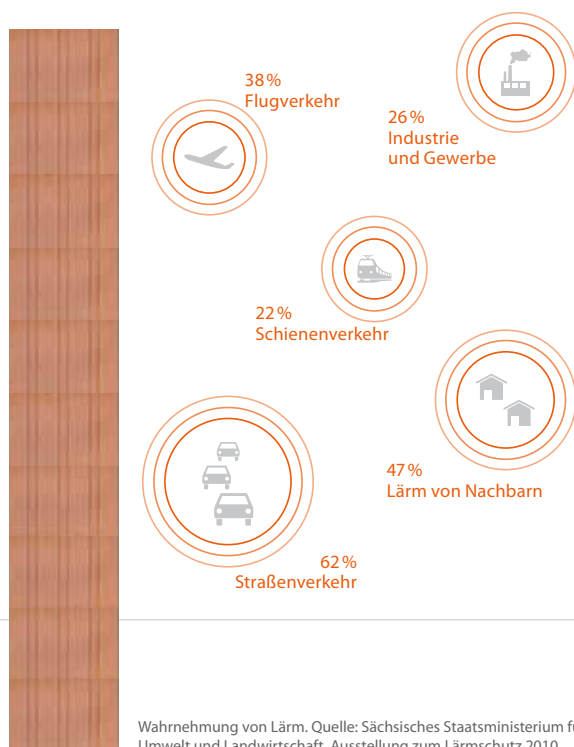
Schallschutz



Lärm macht krank, und Unruhe nervt. Umso wichtiger ist Schallschutz dafür, dass Menschen gesund leben und sich wohlfühlen. Speziell zu Hause: Die eigene Wohnung dient Menschen als Rückzugsraum, zur Entspannung und zum Ausruhen.

Deswegen gilt es, Wohnraum besonders zu schützen gegen Lärm aus angrenzenden Räumen und gegen Außenlärm durch Verkehr und Gewerbebetriebe.

POROTON®-Objektziegel von Schlagmann bieten eine hohe Schalldämmung, egal ob für Außenwände oder innerhalb von Gebäuden. Zusammen mit guter Planung und den richtigen Details lassen sich hohe Schallschutzanforderungen erfüllen.



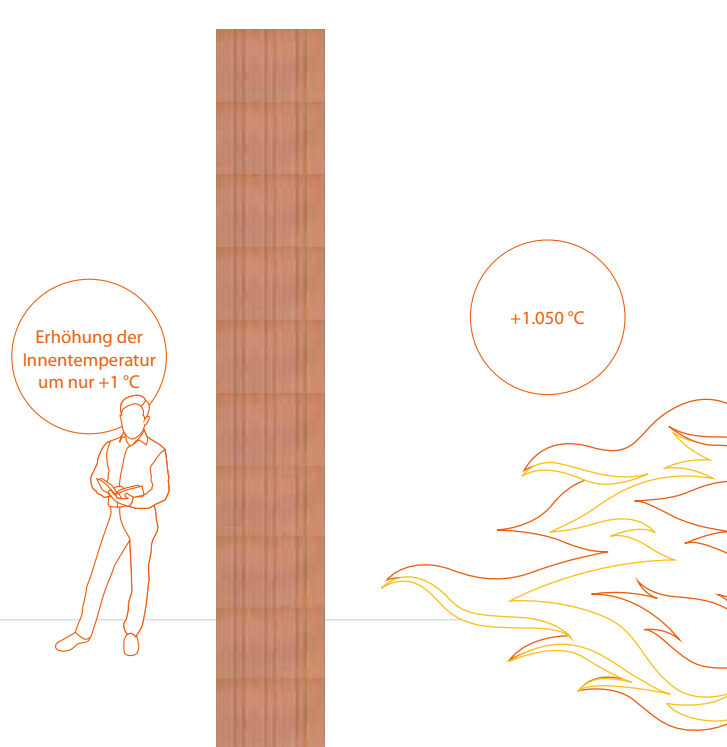
Wahrnehmung von Lärm. Quelle: Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft, Ausstellung zum Lärmschutz 2010

Brandschutz



Ziegel sind unbrennbar – denn sie sind schon gebrannt. Damit gehören sie zur höchsten Baustoffklasse A1. Das unterscheidet sie von anderen Dämmstoffen.

Diese Brandsicherheit hat die Braunschweiger Materialprüfanstalt für das Bauwesen genauer untersucht. Eine 36,5 Zentimeter dicke Wand aus POROTON®-Ziegeln wurde beflammt, drei Stunden lang. Im Brandraum herrschten bis zu 1.050 Grad Celsius. Und die Folgen? Minimal. Nach den drei Stunden wurde die Temperatur auf der anderen Seite der Wand gemessen. Dort war die Wand durchschnittlich nur um 1 Grad Celsius wärmer geworden.



TECHNISCHE DATEN

POROTON®-S7®

Zulassungsbescheid Z-17.21-1260	36,5 cm	42,5 cm
Statik		
geeignet für Erdbebenzonen nach DIN 4149	0-3	
Rechenwert der Eigenlast	7,5 kN/m ³	
Festigkeitsklasse	8	
charakteristische Mauerwerksdruckfestigkeit f_k	2,3 MN/m ²	
Wärmeschutz¹⁾ Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit $\lambda_n = 0,07$ W/(mK)		
U-Wert	0,18 W/(m ² K)	0,16 W/(m ² K)
Schallschutz²⁾		
korrigiertes, bewertetes Schalldämm-Maß $R_{w, Bau, ref.}$	≥ 48 dB	
Brandschutz³⁾		
Feuerwiderstandsklasse nach DIN 4102-2	F 90-A / Brandwand	

¹⁾ Inkl. beidseitiger Putz, außen 20 mm Maschinen-Leichtputz, innen 15 mm Kalk-Gipsputz.

²⁾ Ohne Schallübertragung über flankierende Bauteile, für die Berechnung des Schallschutzes nach DIN 4109-2, lt. bauakustischem Prüfbericht; inkl. beidseitig Putz.

³⁾ Mauerwerk nach Zulassung, beidseitig Putz, gültig für tragende, raumabschließende Wände.

Ausschreibungsvorschlag

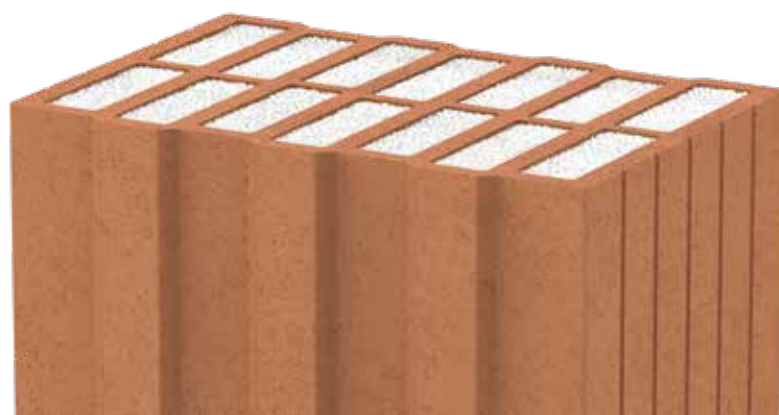
POROTON®-S7®-Mauerwerk aus TÜV-zertifizierten klimaneutralen POROTON®-Ziegeln. Mauerwerk in allen Geschossen lot- und fluchtgerecht nach Zeichnung und Angabe herstellen aus Planziegel POROTON®-S7® mit hydrophobierter Perlitdämmung und einer Außenstegdicke ≥ 15 mm für erhöhte Putzrissicherheit. Die Ziegel sind mit einem Dünnbettmörtel und V.Plus®-Gewebe in den Lagerfugen entsprechend dem Zulassungsbescheid Z-17.21-1260 und DIN EN 1996/NA zu vermauern, einschließlich erforderlicher Ergänzungs- und Ausgleichsziegel.

Mauerwerk, mörtelfreie Stoßfugenverzahnung, Dünnbettmörtel

Rohdichteklasse	0,65
Festigkeitsklasse	8
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ_n	0,07 W/(mK)
charakteristische Mauerwerksdruckfestigkeit f_k	2,3 MN/m ²
Außenstegdicke	≥ 15 mm
korrigiertes, bewertetes Schalldämm-Maß $R_{w, Bau, ref.}$	≥ 48 dB

mit integrierter Perlit-Dämmung und V.Plus®-Gewebe

_____ m ²	d = 42,5 cm, 14 DF (248/425/249 mm) Planziegel POROTON®-S7® – V.Plus®-Dünnbettmörtel
_____ m ²	d = 36,5 cm, 12 DF (248/365/249 mm) Planziegel POROTON®-S7® – V.Plus®-Dünnbettmörtel



TECHNISCHE DATEN

POROTON®-S8®

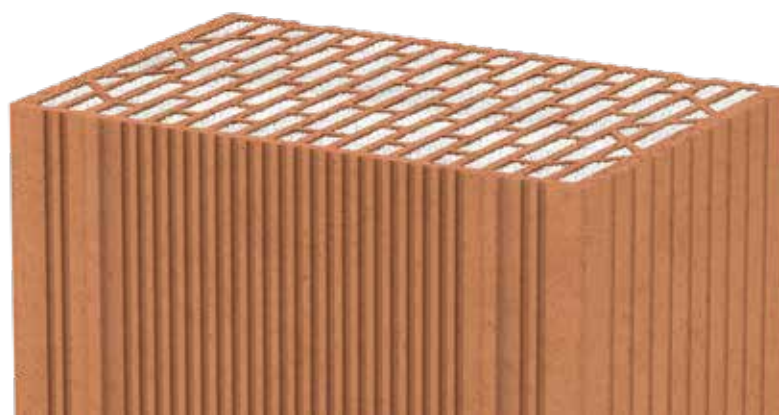
Zulassungsbescheid Z-17.21-1234	36,5 cm	42,5 cm	49,0 cm
Statik			
geeignet für Erdbebenzonen nach DIN 4149	0-3		
Rechenwert der Eigenlast	8,5 kN/m ³		
Festigkeitsklasse	10		
charakteristische Mauerwerksdruckfestigkeit f_k	5,8 MN/m ²		
Wärmeschutz¹⁾ Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit $\lambda_n = 0,08$ W/(mK)			
U-Wert	0,21 (0,20) W/(m ² K)	0,18 W/(m ² K)	0,16 W/(m ² K)
Schallschutz²⁾ korrigiertes, bewertetes Schalldämm-Maß $R_{w,Bau,ref.}$	49,2 dB	≥ 48 dB	
Brandschutz³⁾ Feuerwiderstandsklasse nach DIN 4102-2	F 90-A / Brandwand		

¹⁾ Inkl. beidseitiger Putz, außen 20 mm Maschinen-Leichtputz, innen 15 mm Kalk-Gipsputz; Wert in Klammern (): außen mit 25 mm Faser-Leichtputz, $\lambda \leq 0,18$ W/(mK).
²⁾ Ohne Schallübertragung über flankierende Bauteile, für die Berechnung des Schallschutzes nach DIN 4109-2, lt. bauakustischem Prüfbericht; inkl. beidseitig Putz.
³⁾ Mauerwerk nach Zulassung, beidseitig Putz, gültig für tragende, raumabschließende Wände.

Ausschreibungsvorschlag

POROTON®-S8®-Mauerwerk aus TÜV-zertifizierten klimaneutralen POROTON®-Ziegeln. Mauerwerk in allen Geschossen lot- und fluchtgerecht nach Zeichnung und Angabe herstellen aus Planziegel POROTON®-S8® mit hydrophobierter Perlitdämmung und einer Außenstegdicke ≥ 14 mm für erhöhte Putzrissicherheit. Die Ziegel sind mit einem Dünnbettmörtel und V.Plus®-Gewebe entsprechend dem Zulassungsbescheid Z-17.21-1234 und DIN EN 1996/NA zu vermauern, einschließlich erforderlicher Ergänzungs- und Ausgleichsziegel.

Mauerwerk, mörtelfreie Stoßfugenverzahnung, Dünnbettmörtel	
Rohdichteklasse	≤ 0,75
Festigkeitsklasse	10
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ_n	0,08 W/(mK)
charakteristische Mauerwerksdruckfestigkeit f_k	5,8 MN/m ²
Außenstegdicke	≥ 14 mm
korrigiertes, bewertetes Schalldämm-Maß $R_{w,Bau,ref.}$	49,2 / ≥ 48 / ≥ 48 dB
mit integrierter Perlit-Dämmung und V.Plus®-Gewebe	
_____ m ²	d = 49,0 cm, 16 DF (248/490/249 mm) Planziegel POROTON®-S8® – V.Plus®-Dünnbettmörtel
_____ m ²	d = 42,5 cm, 14 DF (248/425/249 mm) Planziegel POROTON®-S8® – V.Plus®-Dünnbettmörtel
_____ m ²	d = 36,5 cm, 12 DF (248/365/249 mm) Planziegel POROTON®-S8® – V.Plus®-Dünnbettmörtel



TECHNISCHE DATEN

POROTON®-S9®

Zulassungsbescheid Z-17.1-1181	36,5 cm	42,5 cm
Statik		
geeignet für Erdbebenzonen nach DIN 4149	0-3	
Rechenwert der Eigenlast	10, kN/m ³	
Festigkeitsklasse	12	
charakteristische Mauerwerksdruckfestigkeit f_k	5,3 MN/m ²	
Wärmeschutz¹⁾ Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit $\lambda_n = 0,09$ W/(mK)		
U-Wert	0,23 W/(m ² K)	0,20 W/(m ² K)
Schallschutz²⁾ korrigiertes, bewertetes Schalldämm-Maß $R_{w,Bau,ref}$	52,2 dB	50,1 dB
Brandschutz³⁾ Feuerwiderstandsklasse nach DIN 4102-2	F 90-A / Brandwand	

¹⁾ Inkl. beidseitiger Putz, außen 20 mm Maschinen-Leichtputz, innen 15 mm Kalk-Gipsputz.

²⁾ Ohne Schallübertragung über flankierende Bauteile, für die Berechnung des Schallschutzes nach DIN 4109-2, lt. bauakustischem Prüfbericht; inkl. beidseitig Putz.

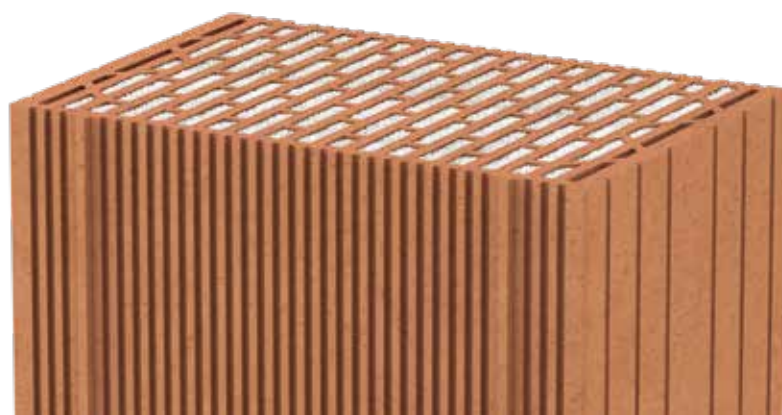
³⁾ Mauerwerk nach Zulassung, beidseitig Putz, gültig für tragende, raumabschließende Wände.

Ausschreibungsvorschlag

POROTON®-S9®-Mauerwerk aus TÜV-zertifizierten klimaneutralen POROTON®-Ziegeln. Mauerwerk in allen Geschossen lot- und fluchtgerecht nach Zeichnung und Angabe herstellen aus Planziegel POROTON®-S9® mit hydrophobierter Perlitdämmung. Die Ziegel sind mit einem Dünnbettmörtel und V.Plus®-Gewebe in den Lagerfugen entsprechend dem Zulassungsbescheid Z-17.1-1181 und DIN EN 1996/NA zu vermauern, einschließlich erforderlicher Ergänzungs- und Ausgleichsziegel.

Mauerwerk, mörtelfreie Stoßfugenverzahnung, Dünnbettmörtel

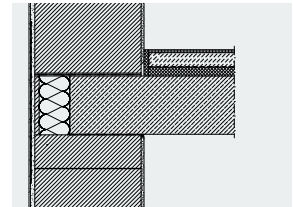
Rohdichteklasse	0,85
Festigkeitsklasse	12
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ_n	0,09 W/(mK)
charakteristische Mauerwerksdruckfestigkeit f_k	5,3 MN/m ²
korrigiertes, bewertetes Schalldämm-Maß $R_{w,Bau,ref}$	52,2 / 50,1 dB
mit integrierter Perlit-Dämmung und V.Plus®-Gewebe	
_____ m ²	d = 42,5 cm, 14 DF (248/425/249 mm) Planziegel POROTON®-S9® – V.Plus®-Dünnbettmörtel
_____ m ²	d = 36,5 cm, 12 DF (248/365/249 mm) Planziegel POROTON®-S9® – V.Plus®-Dünnbettmörtel



SCHALLSCHUTZ IM DETAIL

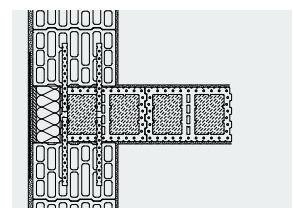
Standard-Deckenaufleger (Endaufleger Außenwand)

- $\geq 22/24$ cm Stahlbetondecke
- Vormauerschale POROTON®-DRS®
- Bitumendachbahn R 500 unter und über dem Deckenaufleger



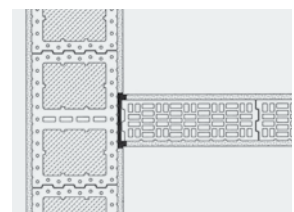
Anschluss Wohnungstrennwand an Außenwand

- geschosshohe Durchbindung der Wohnungstrennwand
- Vormauerschale POROTON®-DRS®
- Flachstahlanker für zugfeste Verbindung



Anschluss leichter, nicht tragender Innenwände (d = 11,5 cm) an Wohnungstrennwand

- Entkopplung leichter, nicht tragender Innenwände ($RD \geq 0,8$ bis $1,2 \text{ kg/dm}^3$) durch das EAP (Entkopplungs-Anschluss-Profil)
- Alternativ: schwere, nicht tragende Innenwände ($RD \geq 1,4 \text{ kg/dm}^3$)



Planungstipps

Um Aufenthaltsräume innerhalb eines Gebäudes wirksam voneinander abzuschirmen, müssen die Einflüsse möglicher Schallübertragungswege berücksichtigt werden:

- Übertragung über das trennende Bauteil
- Übertragung über die flankierenden Bauteile (Schalllängsleitung)

Die Luftschalldämmung von Wohnungstrennwänden und Wohnungstrenndecken hängt somit nicht nur von deren Beschaffenheit, sondern auch von der Qualität und Detailausbildung der flankierenden Bauteile ab.

Außenwand	POROTON®-S7®/-S8®/-S9®, $R_{w,Bau,ref.} \geq 48 \text{ dB}$ (Objektziegel)
	flankierende Außenwandpfeiler je Seite $\leq 2,5 \text{ m}^2$
Wohnungstrennwand	S-Sz® d = 24 cm oder S-Pz® d = 30 cm
	Durchbindung durch Außenwand mit Vormauerschale POROTON®-DRS®
Nicht tragende Innenwände	d = 11,5 cm, Rohdichteklasse $\geq 1,4$
	alternativ: Entkopplung leichter, nicht tragender Innenwände
Tragende Innenwände	d = 17,5 cm Rohdichteklasse $\geq 1,2$
	d = 24,0 cm Rohdichteklasse $\geq 1,0$
Wohnungstrenndecken	Stahlbeton, d $\geq 22/24$ cm mit schwimmendem Estrich (je nach Anforderung und Raumsituation)
	Bitumendachbahn R500 unter und über dem Deckenaufleger
	Vormauerschale POROTON®-DRS®

DAS KÖNNEN ZIEGEL



POROTON®-S8®
Mehrfamilienhäuser
in Regensburg



Mehr Bilder und interessante Hintergründe zu den Referenzobjekten finden Sie hier:
www.schlagmann.de/referenzen

POROTON®-S9®
Mehrfamilienhaus
in Regensburg



SCHLAGMANN IST MEHR ALS ZIEGEL

Unser Service für Sie: Bauberatung, Objektentwicklung und Anwendungstechnik.
Damit aus Ihren Ideen (und unseren Ziegeln) ein rundum gelungenes Gebäude wird.

Was wir für Sie tun können

Unterstützung in der Planungsphase:

- Detailausführungen
- Schallschutzkonzepte
- Wärmeschutzkonzepte und Wärmebrückenoptimierung
- Beratung rund um Fördermöglichkeiten der KfW

Unterstützung bei der Ausschreibung:

- Leistungsverzeichnisse
- systemkonforme Ausschreibungstexte

Unterstützung beim Bauen:

- Schlagmann-Anwendungstechniker übernehmen die praktische Einweisung auf der Baustelle.
- Schlagmann-Bauberater begleiten das Projekt über die gesamte Bauzeit.

Ihre Vorteile

Sie profitieren von unserem Netzwerk:

- Kontakt zu regionalen Planungsbüros
- Kontakt zu regionalen Bauunternehmen
- Vertrautheit mit Behörden und örtlichen Gegebenheiten

Sie profitieren von unserer Betreuung:

- während der Bauphase
- zur Nutzungsaufnahme
- mit kurzen Wegen dank des flächendeckenden Schlagmann-Vertriebsnetzes

Sie profitieren von unserer Forschung und Entwicklung:

- hauseigene Forschung und Entwicklung bei Schlagmann
- neueste Erkenntnisse fließen sofort in die Beratung mit ein

Speziell entwickelte Planungs-Software

In enger Zusammenarbeit mit Nemettschek wurden die POROTON®-Assistenten für die wichtigsten bauphysikalischen Berechnungen entwickelt.

Diese unterstützen Architekten und Planer bei der integrierten Planung: von der ersten Entwurfsidee über die Werk-, Detail- und Baukostenplanung bis hin zu bauphysikalischen Berechnungen.

Alle Maße, die statischen und die bauphysikalischen Werte der POROTON®-Produkte, sind bereits hinterlegt. Die Kombination der Programme ermöglicht den Austausch von Geometrie, Mengen, Kosten und energetischen Informationen in einem System. So lassen sich Planungsänderungen (z. B. des Wandbaustoffes) auf das Gebäude als Gesamtsystem berechnen und visualisieren.

Wird ein Parameter geändert, wird alles automatisch neu berechnet. Das macht alle Berechnungen einfach, sicher und zugleich effektiv.

BAUBERATUNG.
OBJEKTENTWICKLUNG.
ANWENDUNGSTECHNIK.



IHRE ANSPRECHPARTNER

Bauberatung/Produktmanagement



Alfred Emhee

☎ 08572 17-4125
☎ 0160 90637656
✉ alfred.emhee@schlagmann.de



Markus Aich

☎ 08572 17-4123
☎ 0175 4305450
✉ markus.aich@schlagmann.de



Benjamin Junginger

☎ 08572 17-4753
☎ 0175 3845091
✉ benjamin.junginger@schlagmann.de



Benedikt Bittmann

☎ 08572 17-4124
☎ 0171 5105769
✉ benedikt.bittmann@schlagmann.de



Bernd Thalmayer

☎ 08572 17-4129
☎ 0160 4752824
✉ bernd.thalmayer@schlagmann.de



Holger Bahmer

☎ 08572 17-4731
☎ 0160 5830662
✉ holger.bahmer@schlagmann.de



Dominik Bock

☎ 08572 17-4751
☎ 0170 9569438
✉ dominik.bock@schlagmann.de



Robert Hummel

☎ 08572 17-4747
☎ 0151 70418082
✉ robert.hummel@schlagmann.de



Manfred Wieselhuber

☎ 08572 17-4734
☎ 0171 2186591
✉ manfred.wieselhuber@schlagmann.de



Wilfried Ott

☎ 08572 17-4748
☎ 0171 6213301
✉ wilfried.ott@schlagmann.de



David Wolf

☎ 08572 17-4754
☎ 0160 3391661
✉ david.wolf@schlagmann.de

Unser Service für Sie: Bauberatung, Objektentwicklung und Anwendungstechnik. Damit aus Ihren Ideen (und unseren Ziegeln) ein rundum gelungenes Gebäude wird.



Bauträgerbetreuung / Objektentwicklung



Michele Sinisi

☎ 08572 17-4732
 ☎ 0175 5777305
 ✉ michele.sinisi@schlagmann.de



Petra Brackmann

☎ 08572 17-4737
 ☎ 0179 5321536
 ✉ petra.brackmann@schlagmann.de



Jürgen Pritsch

☎ 08572 17-4733
 ☎ 0172 8951080
 ✉ juergen.pritsch@schlagmann.de

Schlagmann Poroton entwickelt und produziert innovative Ziegel. Wir sind Marktführer in Süddeutschland und ein familiengeführter Mittelständler mit über 475 Beschäftigten.

Unsere Grundlage: ein hoch entwickelter Baustoff aus heimischer Erde mit Jahrtausende alter Tradition. Unsere Ziele: Wohngesundheit, Klimaneutralität, Nachhaltigkeit. Bauen für die Zukunft eben.

Jahr für Jahr tragen wir dazu bei, dass Wohnraum für viele tausend Menschen entsteht.

Schlagmann Poroton · Ziegeleistraße 1 · 84367 Zeilarn
www.schlagmann.de · info@schlagmann.de



Der Perlit-Dämmstoff für unsere Premiumziegel ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.



Perlitgefüllte Ziegel: Nachhaltige Rohstoffauswahl, niedrige Emissionen und sauber in der Herstellung.



Unsere perlitgefüllten Ziegel erfüllen die hohen Anforderungen an emissionsarme Baustoffe.



Klimaneutrale Ziegel. Geprüft und zertifiziert vom TÜV Nord.

Die CO₂-Menge, die durch diese Broschüre entsteht, wird durch Aufforstung wieder kompensiert. Wenn Sie die DE-Tracking-Nummer auf www.natureoffice.com eingeben, können Sie das entsprechende Klimaschutzprojekt sehen. Trackingnummer: DE-722-LL3EFL5. Zudem drucken wir nur auf zertifiziertem Papier aus Holz, das aus vorbildlich bewirtschafteten Wäldern stammt.



Rohstoffe
Transporte
Produktion



150
g CO₂
pro Produkt

